

# RS OGH 1999/7/13 5Ob177/99m, 5Ob106/01a, 5Ob187/07x (5Ob188/07v), 5Ob113/08s, 5Ob263/08z, 5Ob43/10z,

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 13.07.1999

## Norm

WEG 1975 §13b Abs3  
WEG 2002 §24 Abs1  
WEG 2002 §24 Abs5  
WEG 2002 §24 Abs6  
WEG 2002 §52 Abs1 Z4

## Rechtssatz

Ob ein Formfehler die Mitwirkungsbefugnisse einzelner Miteigentümer beeinträchtigen konnte und damit den Mehrheitsbeschluss unwirksam macht, hängt von den Umständen des Einzelfalls ab. Es muss sichergestellt sein, dass jeder Miteigentümer die Informationen, die der Gesetzgeber durch die Festlegung genauer Verständigungspflichten als notwendig erachtete, vollständig und rechtzeitig erhalten hat.

## Entscheidungstexte

- 5 Ob 177/99m  
Entscheidungstext OGH 13.07.1999 5 Ob 177/99m
- 5 Ob 106/01a  
Entscheidungstext OGH 15.05.2001 5 Ob 106/01a  
Beisatz: Die Verständigungspflicht über eine Großreparatur, die Gegenstand einer beabsichtigten Beschlussfassung sein soll, enthält auch die Notwendigkeit der Angabe der kostenmäßigen Größenordnung des zu erwartenden Aufwandes. (T1)
- 5 Ob 187/07x  
Entscheidungstext OGH 15.04.2008 5 Ob 187/07x  
Beisatz: Ob ein konkreter Formfehler Mitwirkungsbefugnisse Einzelner beeinträchtigen könnte, hängt jeweils von den Umständen des Einzelfalls ab. (T2)
- 5 Ob 113/08s  
Entscheidungstext OGH 26.08.2008 5 Ob 113/08s  
Auch; Beis wie T2
- 5 Ob 263/08z

Entscheidungstext OGH 09.12.2008 5 Ob 263/08z

Beis wie T2

- 5 Ob 43/10z

Entscheidungstext OGH 30.08.2010 5 Ob 43/10z

Vgl; Beis wie T2; Beisatz: Die Frage nach der Kausalität von Formfehlern erfordert regelmäßig eine Einzelfallbeurteilung. (T3) Beisatz: Nur die positiv feststehende Wahrung der Mitwirkungsbefugnisse erlaubt ein Hinwegsehen über die gesetzlich vorgesehenen Verständigungspflichten. (T4)

Beisatz: Die Teilnahme an einer Abstimmung allein reicht nicht aus, Formfehler, die Informationsdefizite bewirken, zu heilen. (T5)

- 5 Ob 198/10v

Entscheidungstext OGH 24.01.2011 5 Ob 198/10v

Auch; Beisatz: Ist sichergestellt, dass jeder Miteigentümer die Informationen, die der Gesetzgeber durch die Festlegung genauer Verständigungspflichten als notwendig erachtet hat, vollständig und rechtzeitig erhalten hat, ist die Kausalität von Formfehlern regelmäßig zu verneinen; hier: Formulierung einer Negativweisung samt Informationsblatt. (T6)

- 5 Ob 47/11i

Entscheidungstext OGH 29.03.2011 5 Ob 47/11i

nur: Ob ein Formfehler die Mitwirkungsbefugnisse einzelner Miteigentümer beeinträchtigen konnte und damit den Mehrheitsbeschluss unwirksam macht, hängt von den Umständen des Einzelfalls ab. (T7)

Beis ähnlich wie T5

- 5 Ob 149/12s

Entscheidungstext OGH 23.10.2012 5 Ob 149/12s

Vgl; Veröff: SZ 2012/108

- 5 Ob 2/13z

Entscheidungstext OGH 21.03.2013 5 Ob 2/13z

- 5 Ob 189/14a

Entscheidungstext OGH 18.11.2014 5 Ob 189/14a

Vgl auch; Beis ähnlich wie T4

- 5 Ob 207/19f

Entscheidungstext OGH 14.04.2020 5 Ob 207/19f

- 5 Ob 238/20s

Entscheidungstext OGH 14.06.2021 5 Ob 238/20s

Vgl

#### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1999:RS0112201

#### **Im RIS seit**

12.08.1999

#### **Zuletzt aktualisiert am**

30.08.2021

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)